

Hoc est novum

Ja, das war neu für uns 17 Schüler an der Hebelschule letzten Freitag. Eine „Schnupperstunde“ in Latein gab es und wir waren alle aufgeregt. Eine Lehrerin vom Schönborngymnasium, Frau Lejeune, kam uns besuchen und hatte sich zur Aufgabe gemacht uns Latein ein wenig näher zu bringen.

Zu Beginn haben wir uns alle vorgestellt, das dauerte ein wenig, da wir ja auch viele Schüler waren. Nach der Vorstellungsrunde erzählte uns die Lehrerin eine Geschichte, diese war auf Deutsch. Bei dieser Geschichte ging es um einen Mann, der alles zu Gold verwandeln konnte, sobald er einen Gegenstand berührte. Der berühmte Mann war Midas und die Sage zeigte uns, dass der Mensch immer mehr Reichtum will und Schätze anhäufen möchte. Als die Geschichte vorbei war, verteilte die Lehrerin an uns ein Blatt. Darauf waren verschiedene Wörter in Latein zu finden und die passenden Bilder dazu. Unsere Aufgabe war nun das passende zu finden. Einige Wörter daraus waren murus, planta und aqua. Auf dem zweiten Blatt ging es um Gefühle auf lateinisch.

Laeta bin ich, wenn ich zur Schule gehe.

Maesta bin ich, wenn die Arbeit nicht so gut war.

Irata bin ich, wenn etwas kaputtgegangen ist.

Es war eine großartige Schnupperstunde, die uns allen gefallen hat.

Gabriel Schulz 4c



